

Auch im letzten Serienspiel für dieses Jahr musste sich der TSV nun zum dritten Mal in Folge geschlagen geben. Um so bitterer, da der Gegner das Tabellenende belegt und bis dato ohne Sieg war.

Bereits ihre erste Konterchance nutzten die Gastgeberinnen zur 1:0-Führung. Noch abgefälscht von einer Ellenberger Spielerin ging der Ball unhaltbar für Katrin Münner ins Netz. Obwohl die TSV-Offensive immer wieder zu Chancen kam, wollte das Runde einfach nicht ins Eckige. Die TSG dagegen hatte eine nahezu 100 %-ige Chancenauswertung und lag so zur Pause bereits mit 3:0 in Führung.

Nach dem Seitenwechsel versetzte die schnelle Sarah Kupfer dem TSV den nächsten Stich. Im Alleingang erzielte sie kurz nach dem Anpfiff das 4:0. Bezeichnend für die Situation der Ellenbergerinnen war ein verschossener Elfmeter in der 70. Minute - frei nach dem Motto „Erst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech hinzu“. (Die Schreiberin des Berichts erinnert dies alles sehr an die Hinrunde der Saison 2014/2015...)

Beim Spielstand von 5:0 fand der TSV dann plötzlich doch noch ins Spiel. Mit dem Torerfolg dauerte es dann allerdings bis zur 80. Minute. Leila Redler behielt die Nerven und versenkte den Ball im Tor der TSG. Kurz vor Spielende gelang Annette Krug noch das 5:2.

Bei besserer Chancenauswertung hätte der TSV gut und gerne auch 7:5 gewinnen können.

Auf welchem Tabellenplatz die Ellenbergerinnen überwintern werden steht noch nicht fest. Die SG Hombressen/Udenhausen hat im November noch zwei Nachholspiele und kann so noch in der Tabelle am TSV vorbei ziehen. Zudem werden dem TSV wieder zwei Punkte wegen fehlendem Schiedsrichter abgezogen.

TSV Ellenberg: Katrin Münner, Barbara Lehmann, Heidrun Rösler, Annette Krug, Xenia Heinen (62. Britta Kitzerow), Melanie Holl, Katharina Wamser (39. Leila Redler), Patricia Röhn, Sandra Umbach (78. Johanna Schäfer), Sabrina Lichte, Katja De Caro